

Ordentliche Herbstversammlung der Kirchgemeinde Habkern

10. November 2019 im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr.

Traktanden:

1. Budget 2020 / Festsetzung der Steuerlage
2. Ordentliche Wahlen
3. Wiederwahl Revisionsstelle
4. Verschiedenes

Vorsitz: Kathrin Zurbuchen-Bühler
Protokoll: Irina Matti
Stimmzähler: Beat Wyss
Anwesende: 23 Stimmberechtigte

Begrüssung durch die Präsidentin.

Als Stimmzähler wird Beat Wyss gewählt.

Von der Versammlung gibt es keine Anpassung der Traktanden.

1. Budget 2020 / Festsetzung der Steuerlage

Hans-Ruedi Zurbuchen stellt das Budget vor. Das Budget wurde vom Kirchgemeinderat genehmigt. Änderungen gegenüber 2019 sind:

Erhöhung des übrigen Personalaufwands auf CHF 4'500.–, für Weiterbildungen der Pfarrerin und der Sekretärin.

Dienstleistungen und Honorare werden erhöht auf CHF 7'000.– für Ausgaben für die Rechnungsprüfung und eine Beratung bezüglich Sanierung der Heizung in der Kirche. Den Ausgaben von CHF 144'718.25 stehen Einnahmen von CHF 139'246.75 gegenüber. Das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'961.25 und der unveränderten Steuerlage von 0,23% wird einstimmig genehmigt.

2. Ordentliche Wahlen

Die abtretenden Kirchgemeinderäte und Kirchgemeinderätinnen sind Hansueli Zurbuchen, Kathrin Zurbuchen, Hans-Ruedi Zurbuchen, der aber als Kassier bleibt und Ingrun Zurbuchen, die als Mitarbeiterin beim KUW und Jugendarbeit ebenfalls bleibt.

Da aufgrund der Anpassung des Organisationsreglements die Anzahl der Kirchgemeinderatsmitglieder von 9 auf 7 reduziert wurde, werden nur 2 neue Mitglieder gewählt.

Vorgeschlagen werden Manuel Wyss, Bohlseite und Reto Härrli, Gruebi. Da nur zwei Kandidaten für die beiden vakanten Sitze zur Wahl stehen, und von der Versammlung keine anderen Vorschläge vorhanden sind, werden diese beiden in stiller Wahl gewählt.

Da auch die Präsidentin aufhört, und Christian Felber als einziger als Nachfolger vorgeschlagen ist, wird dieser ebenfalls in stiller Wahl gewählt.

Kathrin Zurbuchen wünscht Allen für diese neue Aufgabe viel Kraft und Energie.

3. Wiederwahl Revisionsstelle

Da die Revision hohen Anforderungen untersteht, wurde vor 4 Jahren der Kirchgemeindevorstand als Revisionsstelle eingesetzt. Das bisherige Revisorenorgan wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Der Kirchgemeindevorstand als Revisionsstelle wird von der Kirchgemeindeversammlung für weitere 4 Jahre einstimmig bestätigt.

4. Verschiedenes

Der Zengerfonds wird geaeufnet, das heisst, jedes Jahr wird CHF 5'000.– davon in die Hilfskasse bezahlt. So wird der Fonds in 20 Jahren aufgebraucht sein. Dies wurde durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung bewilligt.

Die Mitarbeiterin Ines Briggen hat aufgrund persönlicher Veränderungen die Mitarbeit beim KUW wieder gekündigt, weshalb auf den 1. November 2019 Eveline Bleuer, Bönigen als Katechetin angestellt wurde. Da sie ausgebildete Katechetin ist, kann sie die KUW Klassen selbständig unterrichten. Sie übernimmt die Klassen 1 – 4, was für Karin von Zimmermann eine grosse Entlastung bedeutet.

Im Team des Seniorenmittagstischs hat sich die Zusammenstellung geändert. Kochen wird nach wie vor Hans Rohlfs und weiterhin mithelfen wird Annemarie Rohlfs. Neu im Team hilft Hanni Zurbuchen, Beatrice Zurbuchen übernimmt den Fahrdienst. Die Präsidentin übergibt den abtretenden Anita Siegenthaler und Maja Patin ein Geschenk und dankt für die wertvolle Mithilfe.

Ein grosser Dank geht an alle freiwilligen Mitarbeiter der Kirchgemeinde, ohne diese ein so breites Angebot und viele Anlässe nicht möglich wären.

Änni Zurbuchen dankt den austretenden Kirchgemeinderatsmitgliedern für die jahrelange Mitarbeit und überreicht ihnen ein Präsent.

Markus Karlen dankt für die gute Zusammenarbeit und informiert über die Fertigstellung des Urnengärtli. Er überreicht der abtretenden Präsidentin einen Gutschein von der Einwohnergemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an die politische Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

Das Wappenrelief an der Kirche wurde saniert. Vom Denkmalschutz wurde angeordnet, dass eine schwarze Hand, die scheinbar später am Wappen angebracht wurde, dezenter gestaltet wird.

Herzlichen Dank an die Pfarrerin Karin von Zimmermann für Ihre grosse Arbeit und auch an die Sigristin Fränzi Zybach, die fast zu 100% immer anwesend ist. Karin von Zimmermann gratuliert Manuel Wyss und Reto Härrli zu Ihrer neuen Aufgabe.

Anita Siegenthaler bedankt sich bei der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde für das Miteinander.

Ein grosser Dank von Kathrin Zurbuchen für die ganze Organisation in der Kirchgemeinde und auch in der politischen Gemeinde und wünscht Allen alles Gute.

Ende der Versammlung ist um 12.00 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin